



# Nachrichtenblatt

*der Marktgemeinde Mondsee*



*Liebe Mondseerinnen und Mondseer!*

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und  
Gemeindevorstand sowie die Gemeindebediensteten  
der Marktgemeinde Mondsee wünschen Ihnen  
zum bevorstehenden Weihnachtsfest frohe und  
gesegnete Festtage und für das kommende Jahr  
alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!*



Liebe Mondseerinnen! Liebe Mondseer!  
Liebe Mondseer Jugend!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit meinem Antritt als Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee sind nun fast zwei Monate vergangen. Vielen Dank für die vielen Gratulationen und Wünsche, sie geben mir viel Freude und Kraft für dieses große Ehrenamt. In vielen persönlichen Gesprächen habe ich in den letzten Tagen die Anliegen und Sorgen aber auch die Wünsche der Bevölkerung erfahren dürfen. Mehrere Vorsprachen bei den Landespolitikern sind sehr positiv verlaufen.

Sehr habe ich mich über die vielen Besucherinnen und Besucher bei unserem traditionellen Seniorentag gefreut. Der voll besetzte Festsaal des Schlosses Mondsee war auch ein schöner Rahmen für die prämierten Sieger unserer Blumenschmuckaktion 2019, denen ich hier nochmals gratulieren darf.

Für das kommende Jahr sind folgende Vorhaben geplant: Neuerrichtung des Geh- und Radweges, Amtshausumbau, Schulbausanierung UNESCO Neue Mittelschule, Gemeindebauhofzusammenlegung, dritter Abschnitt Straßenbeleuchtung mit Umstellung auf LED, zweiter Teil Parkraumbewirtschaftung, Verbreiterung der Schießstattgasse für eine ordentliche Zufahrt zum Parkplatz Zentrum und zum Obstgarten des Schlosses Mondsee und vieles mehr.

Gleichzeitig werde ich mich bei der Landesregierung bemühen, eine Klarheit darüber zu schaffen, ob ein dringlicher Ausbau der Landesmusikschule aus finanziellen Gründen überhaupt möglich sein wird.

Ich freue mich auf diese Herausforderungen und nütze diesen Bürgermeisterbrief, um jenen zu danken, die durch ihr unentgeltliches Ehrenamt in den verschiedensten Organisationen und Vereinen wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft leisten.

Ich danke aber auch meinem Amtsvorgänger, den bisherigen und neuen Vizebürgermeistern, dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen, liebe Mondseerinnen und Mondseer und Gästen wünsche ich eine frohe, gnadenbringende Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister Josef Wendtner



## Achtung zu Silvester!

Grundsätzlich ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt insbesondere innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Altersheimen – ebenso wie in Nähe größerer Menschenansammlungen oder leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gebieten.

Die durch Feuerwerkskörper entstehende Feinstaubbelastung erreicht mittlerweile unvermeidbare Ausmaße. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee sowie die gesamte Gemeindevertretung

der Marktgemeinde Mondsee appellieren an die Bevölkerung auf das Abschießen von Feuerwerken und Knallkörpern zu verzichten. Der Lärm erschreckt nicht nur Kinder und ältere Menschen auch unsere Tiere werden dadurch verängstigt und leiden darunter.

In Zeiten des Klimawandels sollte uns Allen der Schutz unserer Umwelt und die Rücksicht füreinander besonders am Herzen liegen. Verzichten Sie daher auf die üblichen Knallereien rund um die Feiertage.

*Herzlichen Dank!*

*Fotos: Fotostudio Meindl, Marktgemeinde*



## Neues von der Fairtrade Arbeitsgruppe

Vor drei Jahren (am 10. November 2016) hat sich die Marktgemeinde Mondsee (gemeinsam mit der Gemeinde St. Lorenz) zur Fairtrade-Gemeinde erklärt. Dies war ein Bekenntnis zu Menschenrechten, Nachhaltigkeit und fairen Handelsbedingungen in Ländern des globalen Südens.

Anfang November trafen sich Bernadette Märzinger und Sylvia Klimesch in Thalheim bei Wels mit anderen Gemeindegruppen zum Erfahrungsaustausch. Weltweit gibt es rund 2000 Fairtrade Gemeinden – Österreich ist mit 200 da ein echter Vorreiter.

Ein Vortrag von Tekle Tadesse Gelegele, Kaffeebauer und Zertifizierungsexperte in der Oromia Coffee Farmers Cooperative Union in Äthiopien, machte klar, wie wichtig fairer Handel für die



*Bernadette Märzinger (l.) und Sylvia Klimesch mit Tekle Tadesse Gelegele*

Menschen dort ist. In die Provinz Oromia lebt ein Viertel der Bevölkerung vom Kaffeeanbau, 65 Prozent des äthiopischen Kaffees werden dort produziert. Welchen Preis die Kaffee- und Kakaobau-

ern für ihr Produkt erhalten, bestimmt wesentlich deren Leben. Nur durch Fairtrade erhalten sie Zugang zu Bildung bis zum Alter von 18 Jahren und medizinischer Grundversorgung. Haben sie den von Fairtrade garantierter Mindestpreis nicht, sind sie Spielball des freien Marktes und dessen wesentlichstes Opfer.

Wir laden herzlich ein, bei der Arbeitsgemeinschaft Fairtrade Mondseeland, Mitglied zu werden und durch mehrere Initiativen im Jahr den Fairtrade-Gedanken tief in der Gemeinde zu verankern (Anmeldung unter [b.maerzinger@yahoo.de](mailto:b.maerzinger@yahoo.de)).

Am letzten Adventwochenende (20.12. – 22.12.2019) stehen wir übrigens mit Bauernkrapfen und Fairtrade Produkten am Adventmarkt. Der erzielte Gewinn geht an eine Schule in Gambia.

## Schneeräumung und Pflichten der Anrainer

Die Gemeinde Mondsee weist darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet der Marktgemeinde Mondsee verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und betreuen. Hinsichtlich der Bestimmung des § 94



Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Marktgemeinde Mondsee darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde, diese Pflicht der An-

rainer, großteils und freiwillig von der Marktgemeinde durchgeführt wird, aber die Anrainer von dieser Haftung nicht befreit werden.



## Preisträger der heurigen Blumenschmuckaktion



Hinten von links: Frau Klimesch, Herr Ramsauer, Frau Parhammer; Vorne von links nach rechts: Frau Graf, Frau Himmelsbach, Frau Hartmann, Bürgermeister Josef Wendtner, Frau Klimstein, Frau Pöllmann, Herr Wimmer

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen des Seniorentages auch die Preisträger der Blumenschmuckaktion der Marktgemeinde geehrt (einige

Plätze waren punktegleich):

**Die Sieger:** 1. Familie Klimstein, Pension Hersed; 3. Familie Himmelsbach; 4. Familie Graf, Fa-

milie Lind, Familie Ramsauer; 7. Familie Meindl, Hans Wimmer; 9. Pension Klimesch; 10. Familie Parhammer

## Altersjubilare



Maria Ebner (85 Jahre)

### Außerdem feierten Geburtstag:

Wolfgang Riedl (75 Jahre), Marianne Grabner (80 Jahre), Rosa Kroeg (85 Jahre), Maria Emilia Ganisl (85 Jahre), Heideleine Elfriede Lindpointner (80 Jahre), Johann Winkler (80 Jahre), Maria Grubinger (85 Jahre), Hans Reinhard Geml (75 Jahre), Josef Meindl (80 Jahre), Christina Ebner (85 Jahre), Marianne Blomberger (90 Jahre), Smilia Grbic (75 Jahre), Rudolf Schittenhelm (75 Jahre), Karl Schindecker (80 Jahre), Hans-Günther Luginger (75 Jahre)

Fotos: Alois Ebner; Foto Schwaighofer



Bürgermeister Josef Wendtner lud die Senioren und ihre Begleitung zu einem Mittagessen in das Schloss Mondsee.

## Gemütliche Feier am Seniorentag

Die Marktgemeinde lud am Sonntag, 17. November, zum jährlichen Seniorentag in den Festsaal des Schlosses Mondsee ein. Als neu gewählter Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee begrüßte Josef Wendtner die Gäste. Er hatte die über

70-jährigen Senioren mit Begleitung zum Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Team Kienesberger servierte Keule von der Kärntner Bio-Pute mit Kräuter-Serviettenknödel & glaciertem Brokkoli und als Nach-

speise einen Apfelstrudel.

Die musikalische Gestaltung übernahm die „Familienmusik Parhammer“ und als Rahmenprogramm gab es einen Bild-Ton Vortrag von Franz Wendl zum Thema „Die vier Jahreszeiten in Mondseeland“.



Die musikalische Gestaltung übernahm die „Familienmusik Parhammer“.



## Heuer neu beim Advent: Öffnung des Betchors für Lesungen und Konzerte

Der Betchor in den Räumlichkeiten des Klostermuseums oberhalb des Kreuzganges wird heuer erstmals genutzt, um in der oft hektischen Adventzeit einen Rückzugsort und eine Möglichkeit zu schaffen, sich auf den ursprünglichen Gedanken des Advents rückbesinnen zu können. So finden in den Räumlichkeiten Lesungen und Konzerte statt, und die Perchtenmasken- und Krippenausstellung haben dort einen neuen Platz gefunden. Eine Besonderheit, die man nur am Advent in Mondsee erleben kann, ist die exklusive Möglichkeit der Begehung der klösterlichen Stiege, welche bereits Umberto Eco als Inspiration für einen seiner Romane nutzte. Des Weiteren kann man hier einen Blick hinter die Kulissen des Klosters und der Basilika werfen – etwa von den Logenplätzen aus ins Innere der Basilika.

Kulinarisch verwöhnt der Advent am Marktplatz Mondsee vor der malerischen Basilika mit seinen vielen Köstlichkeiten – seien es der „Mondseer Adventwein“, die Pofesen der Bäuerinnen, eine herzhaft Bosna oder Maroni aus der Feuerschale. Freunde des Kunsthandwerks kommen im gotischen Kreuzgang des ehemaligen Benediktinerklosters auf

ihre Kosten. Witterungsgeschützt bieten pro Woche mehr als 35 regionale Aussteller in diesem architektonischen Kunstwerk aus dem 15. Jahrhundert ein buntes Potpourri handgemachter Waren und Geschenkideen an.

Das gesamte Programm zum Advent in Mondsee, Infos und Öffnungszeiten auf [www.mondsee.at/advent](http://www.mondsee.at/advent)



*Kulinarisch verwöhnt der Advent am Marktplatz Mondsee.*

*Fotos: TVB MondSeeLand, Wolfgang Weinhäupl*



V.l.: Michaela Moisl-Taurer mit Hermann Rituper und Anna Maria Eder

## Advent-Kunstaussstellung in der Schlossgalerie Mondsee

Michaela Moisl-Taurer lädt auch heuer gemeinsam mit Künstlerfreunden zur beliebten und besonderen Kunst-Ausstellung am zweiten, dritten und vierten Adventwochenende ein. Kunstgenuss gibt es in der Schlossgalerie Mondsee, parallel zum und am Adventmarkt.

Michaela Moisl-Taurer präsentiert neue Bilder und Collagen, dieses Jahr auch zu den Schwerpunkten Wasser sowie Kreuze & Psalmen. Sie feiert damit auch hinein ins Jubiläumsjahr 2020, in dem 25 Jahre Malschule und Malerei in Mondsee gefeiert werden. Verkauft wird ein Kunstkalender zu Gunsten der Kinderkrebshilfe.

Hermann Rituper präsentiert seine ewige Kunst aus Stein: Skulpturen, Steinschalen und Objekte. Anna-Maria Eder aus Salzburg ist wiederum mit ihrem handgefertigtem, hochwertigem Schmuck

und außergewöhnlich schönen Rosenkränzen dabei.

Die Vernissage findet am Samstag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr statt: Begrüßung des Bürgermeisters Josef Wendtner, Präsentation der Künstler, Feier 25 Jahre Malschule und Malerei Mondsee, und zur Unterhaltung spielt die „Thursday Band“. Die Finissage ist am Sonntag, 22. Dezember, um 11 Uhr: Kunstbrunch und glanzvoller Abschied mit Posauenklingen der Musikschule, Präsentation der Künstler, und Imbiss.

Einige Programmhilights: Sonntag, 8. Dezember: ab 11 Uhr Kunstbrunch für alle; Sonntag, 15. Dezember: 15 Uhr Lesung Anna-Maria Eder mit eigenen Texten - Thema Wasser und Klänge in Wort und Bild; Freitag, 20. Dezember: 16 Uhr gemeinsam Malen mit Michaela Moisl-Taurer – erste Schritte Aquarell.

### Überblick über den Advent in Mondsee:

**22. - 24. Nov. 2019**

*Eröffnungswochenende*

**20. Nov. - 1. Dez. 2019**

*1. Adventwochenende*

*gestaltet von der Gemeinde Innerschwand*

**6. - 8. Dezember 2019**

*2. Adventwochenende*

*gestaltet von der Gemeinde Mondsee*

**13. - 15. Dezember 2019**

*3. Adventwochenende*

*gestaltet von der Gemeinde Tiefgraben*

**20. - 22. Dezember 2019**

*4. Adventwochenende*

*gestaltet von der Gemeinde St. Lorenz*

### Öffnungszeiten des Adventmarkts am Marktplatz (Gastronomie):

*Freitag: 15 - 21.30 Uhr*

*Samstag, Sonntag:*

*10.30 - 21.30 Uhr*

### Öffnungszeiten der Advent-Ausstellung im gotischen Kreuzgang:

*Freitag: 15 - 19.30 Uhr*

*Samstag, Sonntag:*

*10.30 - 19.30 Uhr*

### Dienstag,

### 24. Dezember:

*„Wir warten aufs Christkind“, 10 bis 16 Uhr, Adventstand vor der Basilika mit Kinderpunsch, Glühwein, Mettenwürstel Darüber hinaus verkürzen eine Märchenwanderung oder das Besichtigen der Krippe in der Basilika die Wartezeit auf das Christkind. Der Erlös kommt karitativen Zwecken im Mondseeland zugute.*

## Landeshauptmann überreicht Ehrungen



v.l.: Bezirkshauptmann Martin Gschwandtner; Schulrätin Judith Hufnagl, Bürgermeister Josef Wendtner, SR Dr. phil. Dorothea Grabner, BEd. BA. MA. und Engelbert Hufnagl



v.l.: Bezirkshauptmann Martin Gschwandtner; Dr. Walter Aichinger; Wolfgang Schachl, Michael Pariente, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bürgermeister Josef Wendtner

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte den Berufstitel Schulrätin an Judith Hufnagl. Außerdem zeichnete er im Stei-

nernen Saal des Landhauses Mitarbeiter des Roten Kreuzes für ihren Einsatz und ihr Engagement für ihre Mitmenschen aus.

Die OÖ Rettungsdienstmedaille in Bronze ging an Michael Pariente aus Mondsee und Wolfgang Schachl aus St. Lorenz.

## Repair Cafe im Mai in Innerschwand

Das Repair Cafe Innerschwand ist schon ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens von Innerschwand und der umliegenden Gemeinden geworden. Es wird veranstaltet von Attac Mondseeland und findet jedes Jahr im Mai statt.

Während des Jahres gibt es viele Anfragen, reparaturbedürftige Geräte werden sogar für diesen jährlichen Termin aufgehoben. Wir bemühen uns, auch für das kommende Jahr, engagierte Menschen zu finden, die mit ihrem Geschick Reparaturen an unseren bewährten fünf Stationen durchführen: elektrische und elektronische Geräte, Computer und Laptop, Fahrrad-Check und -Reparatur, Nähen, textile Änderungen und Ausbesserungsarbeiten sowie Messerschleifen.

Beim kommenden Repair Cafe im Mai 2020 wird es eine Zusammenarbeit mit der KEM – Klima- und Energiemodellregion Mondseeland – und der UNESCO Mittelschule Mondsee geben.



Folgende Angebote sind in Planung: ErklärBAR – Schüler/Innen erklären die Handhabung von Mobiltelefonen und Computerprogrammen, speziell für ältere Menschen ist der Umgang mit diesen Medien oft schwierig; Upcycling – aus „Alt mach' Neu“; Kleider-Tauschaktion; kulinarisches Angebot, ebenfalls von den Schülern gestaltet.

Wir wollen für einen sensiblen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde, gegen eine Wegwerfmentalität aufmerksam machen und Alternativen anbieten. Alle Repair Cafés auf der Welt haben 2018 zusammen ungefähr 350

000 Kilogramm Abfall vermieden. So steht es im Jahresbericht von Repair Café International über das Jahr 2018. Somit leisten wir einen Beitrag zu Klima und Umwelt, um unseren Kindern und Enkelkindern eine ebenso lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Gesucht werden Nähbegeisterte, Elektriker/innen, Elektroniker/innen, auch Hobbybastler/innen, die gerne tüfteln und reparieren und oftmals ganz einfache Arbeiten übernehmen. Bitte bei der Gemeinde Innerschwand melden: Bürgermeister Alois Daxinger 0664-3241962 oder Theresia Kürmayr-Parhammer 0699-884585

Fotos: Land OÖ, Attac Mondseeland



Bürgermeister Josef Wendtner bei der Eröffnung des Feelgood Bewegungszentrums.

## Neues Bewegungszentrum wurde feierlich eröffnet

Im Gewerbepark Mondsee wurde ein neues Feelgood Bewegungszentrum eröffnet. Feelgood steht für das Wiedererlangen und den Erhalt der körperlichen Beweglichkeit, der Kraft und damit des physischen und psychischen Wohlbefindens. Das Training wird auf automatisierten Geräten einfach und eigenständig durchgeführt – dazu ist keine eigene Trainingsbekleidung nötig. Durch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten,

täglich von 7 bis 21 Uhr, in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre und nach dem Feelgood Motto: Einfach-Sicher-Effektiv, werden gesundheitsbewusste Menschen angesprochen, welche sich in regulären Fitnesszentren nicht so richtig wohlfühlen. Das Team besteht aus Helmut Fröhlich (Geschäftsführung), Karin Fröhlich (Center-Management) und Mag. Erich Wagner (Management). Infos unter Tel. 0664/215 9187

## Ausflug nach Maria Neustift



Ziel der Wallfahrt des Seniorenbundes war heuer Maria Neustift.

Maria Neustift – zwischen Steyr und Waidhofen an der Ybbs gelegen – war das Ziel der Oktober-Wallfahrt des Seniorenbundes Mondsee. Der ehemalige Pfarrer Josef Aichriedler zelebrierte mit den Senioren eine heilige Messe. Das Mittagessen wurde im Gasthaus Schaupp

eingenommen. Die Heimfahrt führte über den Hengstpass nach Kremsmünster zum Gasthaus Schicklberg.

An den sieben Ausfahrten dieses Jahres haben 338 Mitglieder der Seniorenbund Ortsgruppe Mondsee teilgenommen und waren insgesamt sehr zufrieden.

## Kurz & Bündig

### Poxrucker Sisters stimmen auf Weihnachten ein

Am 20. Dezember verzaubern die Poxrucker Sisters mit ihren Stimmen die Basilika Mondsee und stimmen mit ihren „Voices of Christmas“ auf Weihnachten ein. Mit dabei ist auch die Fritzmühl Soat'nmusi - ein Ensemble, das eigens für Voices of Christmas aus der Taufe gehoben wurde. Die drei Schwestern aus dem Mühlviertel begeistern seit fünf Jahren das Publikum im In- und Ausland mit ihrem bodenständigen Dialektpop. Für die Weihnachtszeit präsentieren sich die Poxrucker Sisters mit ihrem Programm „Herzklopf'n unplugged“ besonders persönlich und gefühlvoll. Im Rahmen von Voices of Christmas treten sie gemeinsam mit der Fritzmühl Soat'nmusi in der Basilika Mondsee auf. Stimmungsvolles, Weihnachtliches und Traditionelles erwartet die Besucher. Tickets und Informationen gibt es unter [www.voicesofchristmas.at](http://www.voicesofchristmas.at) oder direkt im Klosterladen der Basilika Mondsee.

### Testsieger aus Mondsee

Das unabhängige Testinstitut „Stiftung Warentest“ veröffentlichte die Ergebnisse für „Maschinelle Geschirrspülmittel“. Dabei konnten sich die mit österreichischem Umweltzeichen und EU-Ecolabel zertifizierten Geschirrspültabs von claro aus Mondsee mit der Note „Gut“ zum Testsieger krönen. „Unsere nachhaltige Rezeptur, der einzigartige ökologische Silberschutz und die nachhaltige Verpackung aus 95 Prozent Recyclingmaterial haben die strenge Jury überzeugt“, so Inhaber und Gründer Josef Dygruber. Wir gratulieren!



## Friedenslicht abholen

Auch heuer kann das Friedenslicht wieder bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mondsee abgeholt werden – und zwar am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember, ab 8.30 Uhr!

## Kurz & Bündig

### Christbaumverkauf

Auch heuer findet wieder ein Christbaumverkauf im Karlsgarten statt, und zwar am 14. sowie am 21. Dezember.

### Unentgeltliche Rechtsberatung

Rechtsanwältin Dr. jur. Rafaela Golda-Zajc bietet jeden ersten Dienstag im Monat in der Marktgemeinde Mondsee von 16.30 bis 17.30 eine kostenlose Rechtsberatung an. Voranmeldung unter Tel. 06232/27270

### Cake-Workshop

Cake-Art war das Motto eines Workshops: Das Jugendzentrum Mondseeland durfte mit 13 Jugendlichen die Bäckerei Obauer in Zell am Moos besuchen, um mit professioneller Anleitung von den Konditorinnen Anna und Julia das kreative Tortengestalten zu erlernen. Anschließend durfte jeder seine selbstgestaltete Torten mit nach Hause nehmen. Die Jugendlichen, der ehrenamtliche Vorstand und die Jugendleiterin des JUZ Mondseelandes möchten sich nochmals bei der Familie Obauer, Anna und Julia für den großartigen Vormittag und die Großzügigkeit bedanken.



Die Mondfrauen übergaben eine Spende in Höhe von 800 Euro.

## Spende für Feuerwehrjugend

Die Mondfrauen haben 800 Euro am die Feuerwehrjugend Mondsee gespendet. Derzeit sind etwa 15 Kinder im Alter von zehn bis 15 Jahren bei der Feuerwehrjugend Mondsee, die Spende wird für die Ausbildung, sowie

Ausflüge der Kinder genutzt. Im Bild die Jugendbetreuer Thomas Greil, Wolfgang Romauer und Hannes Döllner sowie die Kinder der Feuerwehrjugend und in der Mitte Obfrau der Mondfrauen Renate Ennemoser.

## Land voller Gegensätze



Ben Segenreich berichtete im Pfarrsaal über Israel.

Ben Segenreich war auf Einladung der lokalen Amnesty International Gruppe Mondseeland zu Gast im Pfarrsaal Mondsee. „Israel kann man nicht in zwei Stunden verstehen. Stellt man eine Frage, wirft sie gleich fünf weitere Fragen auf“, meint Ben Segenreich gleich zu Beginn. Dass er damit Recht haben soll-

te, zeigte sich im Verlauf des Vortrags mit anschließender Diskussionsrunde. Dennoch schaffte es der Buchautor und ehemals ORF-Israel-Korrespondent einen Einblick in den israelischen Alltag zu geben und möglichst treffende Antworten auf die anschließenden Fragen des Saalpublikums zu geben.

Fotos: Feuerwehr Mondsee/Privat, Amnesty International



## Im Mondseeland wurde die Europäische Mobilitätswoche zelebriert

Die Gemeinden, die Radfahrbeauftragten und die KEM Mondseeland haben sich auch dieses Jahr etwas für die Europäische Mobilitätswoche einfallen lassen: den Mobilitätstag Mondseeland. Gleich zwei Schwerpunkten wurde Aufmerksamkeit geschenkt – dem Radfahren und der Elektromobilität.

Das Ziel beim Mobilitätstag ist, das Bewusstsein mit Aktivitäten wie diesen zu stärken und die Menschen dazu zu bewegen, wieder häufiger auf andere Formen der Mobilität umzusteigen. Die E-Mobilität und das Fahrrad flossen in die vielfältigen Programmpunkte und Stationen des Mobilitätstages ein. Um 13 Uhr trafen sich die ersten eifrigen Radler bereits am Marktplatz in Mondsee, um dann ge-



Gemeinsames Anradeln von Mondsee nach Innerschwand

meinsam das Fest in Loibichl in der Gemeinde Innerschwand „zu stürmen“. Dort gab's um 14 Uhr eine offizielle Begrüßung, bei der Bürgermeister Alois Daxinger dem neu gestalteten zentralen Parkplatz im Ort sowie einer neuen Elektroladestation offiziell ihrer Bestimmung übergab.

Im Anschluss durften die Besucher von jung bis alt Straßen be-

malen, Elektroautos und Elektromopeds testen, einige Kurven auf dem Hoverboard oder dem Fahrradparcours drehen, Überraschungs-Turnsackerl und andere Geschenke abholen, kleine Reparaturen und eine Grundreinigung des eigenen Fahrrades durchführen oder sogar den eigenen Blutzucker und Blutdruck vom Roten Kreuz messen lassen.

## Thema „Wasser“ geht uns alle an!

Wasser ist einer der wichtigsten Rohstoffe Österreichs. Die Alpen stellen mit ihrem „blauen Gold“ eine lebenswichtige Grundlage für Mensch und Natur dar. In Zeiten des Klimawandels wird die Bedeutung von sauberem und immer verfügbarem Wasser noch deutlicher.

Wie gehen wir mit dem Wasser heute und in Zukunft um? Was müssen wir beim Umgang mit Wasser und Gewässern beachten? Kann es in Zukunft gesundheitliche Probleme hinsichtlich des verfügbaren Wassers für uns geben? Wie sieht es in der Landwirtschaft aus, wenn das Wasser knapper wird?

Bei einer kostenlosen Podiumsdiskussion im Festsaal des Schlosses Mondsee zum Thema



Blick vom Schafberg auf den Mondsee

„Bedeutung von Wasser und Gewässern in den Alpen in Zeiten des Klimawandels“ diskutierten Experten aus den Bereichen Trinkwasser, Landwirtschaft, Gesundheit, Gewässerforschung und Klima unter der Leitung des bekannten Meteorologen und

Medienfachmannes Mag. Andreas Jäger vom ORF. Veranstalter war der Verein Österreichischer LimnologInnen (SIL-Austria) und Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee/Universität Innsbruck (ILIM), unterstützt von der Universität Innsbruck.

## Europäisches Kino ganz nah

Die Pfarrbücherei nimmt im laufenden Jahr am Projekt EU XXL Wanderkino teil. Dabei werden europäische Filme gefördert. Zwei Filme wurden bereits gezeigt. Der dritte Film dieser Reihe ist „Swimming with Men“ (GB 2018, Spielfilm, 100 min.) am Dienstag, 14. Jänner 2020, um 20 Uhr im Pfarrsaal Mondsee (Eintritt: 5 Euro). Der Inhalt: Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Alles erscheint sinnlos...

Weitere Termine: Dienstag, 3. März 2020, „Gegen den Strom“; Mittwoch, 29. April 2020, „Die brillante Mademoiselle Neila“, Mittwoch, 17. Juni 2020, „Yuli“.



Am 14. Jänner wird der Film „Swimming with Men“ im Pfarrsaal gezeigt.

Die Pfarrbücherei Mondsee hat viele neue Bücher, spannende Romane und Krimis. Gerade die langen Winternächte laden uns ein sich wieder einmal in andere Welten entführen zu lassen. Für die Kinder gibt es viele neue, wunderbare Bücher. Alle,

die im Advent schön gestaltete Zapfen in die Bücherei bringen, bekommen eine Freikarte für den Zauberer, der im Frühling wieder in den Pfarrsaal kommt! Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr.

## Gesunde Küche ausgezeichnet

Das Seniorenwohnheim Mondsee erhielt eine Auszeichnung zur Gesunden Küche. „Gesundheitskompetenz ist eine wichtige Grundlage für das Gesundheitsverhalten, für das Zurechtfinden im Gesundheitssystem und hat damit großen Einfluss auf den Gesundheitszustand. Wir wollen daher über die Gesunden Gemeinden die Menschen gezielt dabei unterstützen, dass sie möglichst selbstbestimmt gesundheitsbezogene Entscheidungen treffen können und dadurch ihre Lebensqualität und Gesundheit erhalten und verbessern“, so Gesundheitsreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander.



## Defekte Fahrzeugscheinwerfer ausgetauscht

Funktionierende Scheinwerfer sind gerade in den dunklen Herbst- und Wintermonaten essentiell für die Verkehrssicherheit. In einer gemeinsamen Aktion positionierten sich ÖAMTC-Techniker und Beamte der Polizei an der B154 in Mondsee und brachten defekte Fahrzeugscheinwerfer

wieder zum Leuchten. „Anstelle eines Strafzettels wechselten wir vor Ort das kaputte Lämpchen kostenlos aus“, erklärt Herbert Meinhart, ÖAMTC-Stützpunktleiter in Mondsee. Die meisten Autolenker konnten nach nur wenigen Minuten ihre Fahrt wieder fortsetzen.

Fotos: ÖAMTC, 2017 STUDIOCANAL GmbH



## Naturschutz hat einen Preis: Philyra zeichnet Projekte in drei Kategorien aus

Der Naturschutzpreis des Landes OÖ zeichnet aufsehenerregende Projekte mit jeweils 5.000 Euro pro Kategorie aus. Bereits zum dritten Mal prämiert Philyra Ideen, mit denen die oberösterreichische Bevölkerung zum Naturschutz mobilisiert wird. Neben der Erhaltung von Arten und Landschaften zählen auch die Erzeugung von Bewusstsein und mediale Aufmerksamkeit zu wesentlichen Bereichen des Naturschutzes.

In drei Kategorien kann jeder mitmachen. Teilnehmen können Schüler sowie ganze Klassen zwischen 14 bis 19 Jahren, Meinungsmacher und Meinungsmacherinnen in sozialen Medien und Naturschützer und Naturschützerinnen aus Leidenschaft. Dazu gehören sowohl Privatpersonen als auch Institutionen und Unternehmen. Projekteinreichungen sind ab sofort und



bis einschließlich 6. Juli 2020 möglich.

Jede Kategorie ist mit einer Summe von 5.000 Euro dotiert. Im September 2020 kürt eine fachkundige Jury die Gewinner und Gewinnerinnen bei einer festlichen Preisverleihung und überreicht zudem eine Urkunde und die goldene Philyra-Statu-

ette. Außerdem wird für die drei Preisträger und Preisträgerinnen je ein Baum inklusive Widmung im Naturschutz-Park der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof gepflanzt. Gemeinsam mit den Bäumen der Gewinner und Gewinnerinnen aus den letzten Jahren entsteht so ein dauerhaftes Denkmal für den Naturschutz.

Eingereicht werden können alle Projekte mit Vorbildwirkung und dem Ziel, Bewusstsein für den Naturschutz zu schaffen. Neben einem klaren Oberösterreich-Bezug sollen die Projekte außerdem öffentlichkeitswirksam sein und einen innovativen Charakter besitzen. Es können auch passende Projekte anderer Personen vorgeschlagen und somit ins Rennen um den Preis geschickt werden.

Weitere Infos und Einreichmöglichkeiten auf [philyra.at](http://philyra.at)

## Neues vom Obst- und Gartenbauverein

Der zweite Freitag im November wird schon seit vielen Jahren als „Tag des Apfels“ begangen. Der Obst- und Gartenbauverein Mondseeland nahm das wieder zum Anlass, an die Kinder und Betreuungspersonen in den Kindergärten und Volksschulen der Mondseelandgemeinden sowie in der Lebenshilfe Äpfel zu verteilen. 1280 Äpfel wurden dabei übergeben.

Der Verein bedankt sich bei der Raiffeisenbank Mondseeland für die Übernahme eines Teiles der Kosten für die Äpfel. Mit der Aktion soll jährlich auf die Wichtigkeit des Vitaminspenders „Apfel“ hingewiesen werden.



Übergabe eines Apfelkorbes an Raiffeisen-Geschäftsleiter Dir. Thomas Kühleitner und Prokuristin Michaela Saliger



## Neues Team in der LEADER-Region

Mit November 2019 gibt es ein neues Team in der LEADER-Region! Die Unteracherin Julia Soriat-Castrillón leitet ab sofort die Geschäfte der FUMO und steht als Ansprechpartnerin für Menschen, mit Ideen für die Region, zur Verfügung.

Elisabeth Höllwarth-Kaiser kann auf ihre 12 Jahre „Bürgermeisterin“ und auf die weitreichenden Entwicklungen in Oberhofen am Irrsee bereits stolz zurückblicken. Seit 2018 hat sie zusätzlich als Obfrau des Dachvereines zur Regionalentwicklung Fuschlseemondseeland die Agenden der LEADER-Region übernommen, was für ihren prägenden Einsatz in der Region spricht. Erfreut weiß sie die FUMO nun wieder in sehr guten Händen. Gemeinsam mit Projektmitarbeiterin Stefanie Mayrhauser setzt sich Julia Soriat Castrillón mit viel Motivation und Willensbereitschaft ab sofort für neue nachhaltige Projekte und Prozesse in der Region ein.

„Gemeinsam lokale Antworten finden!“ – unter diesem Motto war Julia in den letzten Jahren für eine aktive Gemeinwesen- und Regionalentwicklung tätig. Nicht nur aus ihrem Masterstudium für



v.li.: Julia Soriat-Castrillón, Obfrau Elisabeth Höllwarth-Kaiser und Projektmitarbeiterin Stefanie Mayrhauser

„Community Development“, sondern auch durch ihre vielseitigen Erfahrungen, die sie im Rahmen ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn im In- und Ausland gesammelt hat, schöpft sie Energie und Ideen für ihre neue Geschäftsführertätigkeit. Ihr Know-How in partizipativen Prozessen und Moderationsmethoden, Prozess- und Projektentwicklung sowie in beratenden Tätigkeiten ist die beste Grundvoraussetzung, um die LEADER-Region erfolgreich in die neue Förderperiode, welche voraussichtlich 2021 starten wird, zu führen.

Das Jahr 2020 ist schon vielversprechend, was die vielen neuen Projektideen zeigen. Diese rei-

chen von innovativen Nahversorgungs-Lösungen über alternative Winterangebote bis hin zu pädagogisch wertvollen Erlebniswegen.

Auch 2019 stand die Region bereits stark im Zeichen von LEADER, wie beispielsweise der neue Aussichtsturm Kulmspitze, die sichtbare historische Holzschiebeleiter in Mondsee, der neue Nahversorger in Ebenau & Gaißau oder der erfolgreiche „Makerday“ im Werkschulheim Felbertal zeigten. Insgesamt konnten schon 87 Prozent der öffentlichen Mittel, die der Region in insgesamt sieben Jahren zur Verfügung stehen, innerhalb der 17 Gemeinden sinnvoll gebunden werden.

## Fridays for Future im Mondseeland

Ende September nahmen österreichweit in knapp 800 Gemeinden, so auch in Mondsee, Oberhofen und Loibichl, lokale Bauern gemeinsam mit Klima-Interessierten jeden Alters an der Ortsschildaktion der Fridays For Future-Bewegung teil.

Nach dem Motto „Wir streiken bis ihr handelt!“ richtet sich Fridays for Future an die Politik, und insbesondere die neue



Auch in Mondsee wurde die Ortsschildaktion abgehalten.

Regierung Österreichs. Denn die Zukunft aller steht auf dem Spiel, besonders für die jungen Menschen, auch in der Land-

wirtschaft. Unterstützt wird die Initiative „Farmers for Future“ von vielen einzelnen Bauern. Die Landwirtschaft ist von den Auswirkungen der Klimaerhitzung bereits stark betroffen. Dürre, extreme Niederschläge, Schädlingsbefall und Verlust von fruchtbaren Böden sind landwirtschaftliche Herausforderungen, der sich die junge Generation auf den Höfen stellen muss.



## Mondsee forscht! – 2. Lange Nacht der Forschung findet im Mai 2020 statt

Save the date – am 8. Mai 2020 geht österreichweit bereits zum 9. Mal die Lange Nacht der Forschung über die Bühne. Nach dem großen Besucherandrang 2018 werden auch in Mondsee wieder zahlreiche heimische Institutionen und Firmen ihre Leistungen der Öffentlichkeit präsentieren. Die größte Veranstaltung zur Wissenskommunikation hat das Ziel, bei freiem Eintritt Wissenschaft, Forschung und Technologie auf innovative, verständliche und unterhaltsame Weise zu präsentieren.

Als Regionalkoordinator für diese Veranstaltung arbeitet das Technologiezentrum Mondsee in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Limnologie Mondsee der Universität Innsbruck derzeit an einem



Regionalkoordinatorin Michaela Ellmauer vom TechnoZ Mondsee mit Dr. Sabine Wanzenböck, Institut für Limnologie

spannenden und abwechslungsreichen Programm, das Besucher aller Altersgruppen zum Staunen und Mitmachen einlädt. Bereits 2018 nutzten 1.400 Interessierte die Gelegenheit, an vier verschiedenen Standorten die

zahlreichen Stationen, welche thematisch von der Rehabilitation von Schlaganfallpatienten mit VR-Brillen über Mikrobiologie und Fischforschung bis hin zu spannenden Physikshows und Vorträgen zum Thema Klimawandel reichten.

Für Michaela Ellmauer vom Technologiezentrum Mondsee und Dr. Sabine Wanzenböck vom Forschungsinstitut für Limnologie ist das Ziel für 2020 klar: Noch mehr spannende Stationen und Standorte soll es bei der Langen Nacht der Forschung am 8. Mai 2020 in Mondsee geben, um einer breiten Öffentlichkeit das vielfältige Potential der Region zu präsentieren. Die Präsentation des Programms mit allen Ausstellern und Programmhightlights ist für Jänner 2020 geplant.

## „Mondseelandkids für Klimaschutz“

Die 4B der UNESCO NMS Mondsee beteiligt sich im heurigen Schuljahr am Klimaschulenprojekt „Mondseelandkids für Klimaschutz“, welches von der Klima- und Energiemodellregion Mondsee gemeinsam mit dem Technologiezentrum Mondsee durchgeführt und vom Klima- und Energiefonds gefördert wird.

Ziel dieses Förderprogrammes ist es, die Kinder für umweltrelevante Themen zu sensibilisieren. Das ganze Schuljahr werden sich die Schüler mit dem Thema Klima und Umweltschutz beschäftigen mit dem Ziel, darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, dass jede(r) einzelne von uns seinen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Die Aktionen sind vielfältig und reichen



Die Schüler werden sich mit dem Thema Klima und Umweltschutz beschäftigen

von der Ausbildung der Schüler zu Energiedetektiven bis hin zu einem Filmworkshop, einem Workshop zum Thema ökologischer Fußabdruck und einer Exkursion zur ZAMG, bei welcher die Schüler viel Interessantes zum Thema Klimawandel erfah-

ren werden. Ein weiteres Highlight wird ein Repaircafé am 26. Mai 2020 in Loibichl sein. Dort wird die Klasse im Rahmen des 3. Innerschwand'ner Repaircafés eine Upcyclingstation anbieten sowie ein kleines Buffet vorbereiten.

Gleich zu Projektstart des Schulprojektes setzten die Kinder ein sichtbares Zeichen mit einem LandArt-Kunstwerk, das gemeinsam mit Waldpädagogin Alexandra Schmidhuber gestaltet wurde. Dabei bewiesen die Schüler der 4B wieviel Kreativität und Ideenreichtum in ihnen steckt. Das ganze Jahr über werden wir nun in den Gemeindepapieren berichten, was sich bei diesem Schulprojekt getan hat und welche Aktionen stattgefunden haben.



# Eltern- Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck

Im Familienbundzentrum in Mondsee findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr die Eltern- Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ statt. Für Mütter / Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 3 Jahren bemüht sich das Team aus Ärztin, Psychologin, Hebamme und Dipl. Sozialarbeiterin um Fragen der angeführten Altersgruppe.

Sie möchten Ihr Baby messen und wiegen lassen, sich in Fragen der Ernährung und Pflege, Gesundheit und Entwicklung beraten lassen? Sie möchten Ihr Kind von der Ärztin, vom Arzt untersuchen lassen? Sie brauchen eine Stillberatung? Sie haben Fragen zur Flaschenernährung und zur Beikost? Sie haben Fragen zu Impfungen oder möchten Ihr Kind impfen lassen?



**Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck**

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

**Eltern-/Mutterberatung**

Telefon: +43 7672 702-73422  
**Wir sind für Sie da:**  
 Eltern- Mutterberatung in Mondsee  
 Familienbundzentrum, Schlosstafel 6  
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30

Termine: 2.1.entfällt, 16.1.2020, 6.2.2020, 20.2.2020, 5.3.2020, 19.3.2020  
 2.4.2020, 16.4.2020, 7.5.2020, 21.5.entfällt, 4.6.2020, 18.6.2020, 2.7.2020  
 16.7.2020, 6.8.2020, 20.8.2020, 3.9.2020, 17.9.9.2020, 1.10.2020  
 15.10.2020, 5.11.2020, 19.11.2020, 3.12.2020, 17.12.2020  
 werdende Eltern sind herzlich willkommen!  
[www.kjv-vocklabruck.gv.at](http://www.kjv-vocklabruck.gv.at) - Beratung und Termine - Eltern- Mutterberatung



Sie haben Fragen zum Alltag mit Ihrem Kind oder zu Ihrer familiären Situation? Sie möchten mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby? Sie haben Fragen zu sozialen und psychologischen Themen? Sie möchten unsere Spielstube ab dem Krabbelalter bis zu drei Jahren ohne Voran-

meldung besuchen?

Im Wartebereich können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind spielen und Ihr Kind im Kontakt mit anderen beobachten. Sie können sich mit anderen Eltern austauschen, mit Freundinnen treffen und sich Anregungen und Tipps bei offenen Fragen holen.

## Das soziale Eck: Suche nach Heimplatz

Sie benötigen für einen Angehörigen einen Heimplatz – was ist zu tun? In erster Linie wenden Sie sich an die zuständige Sozialberatungsstelle – diese gibt bekannt welche erforderlichen Unterlagen sie benötigen, damit eine Niederschrift für die Kostenübernahme aufgenommen werden kann.

Da für einen Platz im Seniorenheim die Pflegestufe 4 Voraussetzung ist und nicht alle diese Stufe erreichen – wird die Niederschrift/Heimantrag trotzdem aufgenommen und durch einen Koordinator eine Begutachtung durchgeführt. Dieser kann anhand des Aufwandes der Pflege feststellen, ob die Pflege durch die Mobile Hilfe und Betreuung möglich ist oder ein Heimplatz



Eva Mauder von der Sozialberatungsstelle Mondsee

erforderlich ist. Die Koordinatoren sind nicht, wie manche Personen vermuten, für die Einstufung des Pflegegeldes verantwortlich. Diesbezüglich wird von der Pensionsversicherung ein unabhängiger Arzt bestellt.

Ist die Niederschrift/ Heimantrag aufgenommen, kann man mit dem bevorzugtem Heim im Bezirk Kontakt aufnehmen um mit der Heimleitung ein Erstgespräch zu führen. Tipps für Angehörige: Erforderliche Liste und ein Beratungsgespräch für eine Niederschrift/Heimantrag in der Sozialberatungsstelle anfordern. Eine Zeichnungsberechtigung bzw. eine Vollmacht für die Bankgeschäfte des Heimwerbers erwirken. Eine Mappe mit den erforderlichen Dokumenten in Kopie vorbereiten. Bei Fragen wenden Sie sich an die Sozialberatungsstelle Mondsee: Eva Mauder, Montag bis Mittwoch sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 06232/27 320

Foto: privat



## Mobile Pflegedienste der Caritas sind mit dem E-Bike im Einsatz

Die Mitarbeiter der mobilen Pflegedienste der Caritas in Mondsee erledigen die Hausbesuche künftig auch mit dem E-Bike. Damit tun sie nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch sich selber: Das Radeln an der frischen Luft hält die Caritas-Mitarbeiter fit.

Die Mitarbeiter der mobilen Pflegedienste der Caritas kommen zu älteren Menschen nach Hause, um im Alltag zu unterstützen. Je nach Situation kommen sie auch mehrmals täglich ins Haus und helfen beim Anziehen, bei der Körperpflege oder im Haushalt. Bei Bedarf kommen auch diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme, etc. Der verantwortungsvolle Umgang mit Menschen geht bei der Caritas Hand in Hand mit einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt: Deshalb sind die Mitarbeiter der mobilen Pflegedienste in Mondsee ab sofort auch mit einem E-Bike unterwegs. „Die Idee entstammt nicht



Caritas-Mitarbeiterin Martina Weninger freut sich, dass die Caritas im Klimaschutz aktiv ist und E-Bikes als zeit- und nervensparende Alternative für den Weg zu den Menschen zur Verfügung stellt.

nur der nachhaltigen Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsweise, zu der sich die Caritas in ihrem Umweltleitbild verpflichtet. Einzelne Mitarbeiter selbst haben den Wunsch geäußert, dass sie gerne ein Fahrrad für den Dienst nutzen würden“, erzählt Christian Brein, Teamleiter der mobilen Pflegedienste der Caritas in Mondsee. Das E-Bike bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich: Es ist klimafreundlich und mitunter auch schneller als das Dienstauto, weil Radfahrer häufig von Einbahnregelungen ausgenommen sind und die oft nervenaufreibende Park-

platzsuche entfällt. „Die Nutzung des E-Bikes ist natürlich freiwillig und auch Radhelme werden den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt“, ergänzt der Teamleiter. Oberösterreichweit sind bei den mobilen Pflegediensten der Caritas derzeit drei E-Bikes in Rohrbach, Mondsee und in Linz im Einsatz. Im Bezirk Vöcklabruck legen die zwei Teams der mobilen Pflegedienste in St. Georgen im Attergau und in Mondsee pro Jahr rund 367.700 Kilometer zurück. Wie viele davon künftig geradelt werden, wird man in einem Jahr sehen.

## Vielfältiges Angebot im Sozialmarkt

Seit mittlerweile mehr als elf Jahren bietet der Sozialmarkt Mondseeland eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit geringerem Einkommen. Das Sortiment besteht neben Obst und Gemüse auch aus Dingen des täglichen Bedarfs, Lebensmittel, verschiedensten Getränken und vielem mehr. Ein vielfältiges Angebot für das tägliche Leben kann hier erworben werden.

Die Preise, die im Sozialmarkt Mondsee verlangt werden, sind um ca. 70 Prozent günstiger als im Supermarkt. Einkaufsberechtigt sind alle, deren Einkommensgrenze monatlich 950 Euro netto für Alleinstehende und 1.400 Euro netto für Ehepartner beträgt sowie Asylbewerber, die im Asylverfahren zugelassen sind. Sie erhalten den Einkaufs-Aus-

weis in der Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck in 5310 Mondsee, Ludwig Angerer-Gasse 3. Dieser Ausweis berechtigt zum Einkaufen um bis zu 30 Euro/Woche. Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr, Freitag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen zum Verein unter [www.sozialmarkt-mondseeland.at](http://www.sozialmarkt-mondseeland.at)

## Neues Langzeitprojekt in der SMS Mondsee: Heldin(in) des Monats

Was bedeutet es, ein Held zu sein? Ein Vorbild? Ein Vorreiter? Jemand, der anderen Menschen hilft, ohne zuerst auf sich selbst zu sehen? Diese und viele weitere Fragen stellten sich Lehrer und Schüler der SMS Mondsee und starteten ein neues Langzeitprojekt: „Held(in) des Monats“.

Dabei werden monatlich Schüler ausgezeichnet, die sich durch ihr Verhalten hervorragen. Es geht jedoch nicht um die Noten in den Unterrichtsfächern oder wie fleißig man im Unterricht mitarbeitet: viel eher sind soziale Kompetenzen gefragt! Zuhören, wenn jemand einen Freund zum Reden braucht, helfen, wenn jemand Probleme hat oder... wie im Fall der aktuellen Heldin des Monats Oktober, Amelie Kogler, aus der 1b – ihre Mitschüler trösten, wenn sie auf



Die Heldin des Monats Oktober ist Amelie Kogler (2.v.l.) aus der 1b

der Schwimmwoche Heimweh haben. Die Helden und Heldinnen werden von den Schülern selbst gewählt und so ist das Ziel des Langzeitprojekts nicht nur positives Verhalten sichtbar zu machen, sondern auch die Schüler selbst immer wieder zu motivieren über das Thema nachzudenken und selbst einen guten Beitrag zum Zusammenleben in

der Schule zu leisten.

Der Ideengeber und Organisator Michael Löscher dazu: „Ich finde es wichtig, dass Schüler Wertschätzung bekommen, wenn sie sich für andere einsetzen! Überhaupt ist das Thema ‚Wertschätzung des Anderen‘ etwas, das im hektischen Alltag oft zu kurz kommt – in der Schule versuchen wir da gegenzusteuern.“

## Drei Bundesmeister für den Turnverein

Bei den ÖTB Turn 10 Bundesmeisterschaften in Wels konnte der Turn- und Sportverein tolle Erfolge feiern. Helene Hermüller und Fabian Strasser siegten jeweils in der AK10 der Basisstufe, Victoria Weil (AK14) tat es ihnen in der Oberstufe gleich. Anna Strobl und Isabella Freinberger belegten den hervorragenden zweiten Platz.

Auch die weiteren Teilnehmer aus Mondsee zeigten großartige Leistungen und konnten sich auf den folgenden Rängen platzieren: Basisstufe: 15. Chiara Beitschek, 22. Rosa Hermüller (beide AK12), 10. Julia Knoblechner (AK14) Oberstufe: 7. Nadine Lohninger, 9. Leonie Schweighofer (beide AK14).



Erfolge für die Teilnehmer aus Mondsee

Fotos: ÖTV, SMS



## Landesmusikschule wird 40 Jahre alt

Ein vielfältiges musikalisches Programm führt durch das Jubiläumsjahr 2019/20 zum 40-jährigen Bestehen der Landesmusikschule Mondsee.

Ein besonderes Highlight stellt das Orchesterkonzert der Mondsee Sinfonietta (Dirigent Alexander Rindberger) am 9. Februar 2020 um 18 Uhr im Festsaal Schloss Mondsee dar. Neben dem romantischen Schwerpunkt mit der Sinfonie in h-Moll, D 759, auch „Unvollendete“ genannt, von Franz Schubert, darf man sich auch auf die beiden Solisten Theresa Maderecker (Gitarre) und Roland Erhart (Flöte) freuen.

Theresa Maderecker, Schülerin bei Mag. Helene Widauer an der LMS Mondsee, studiert mittlerweile auch im Vorbereitungs-



Theresa Maderecker

lehrgang an der Anton Bruckner Universität Linz bei ao. Prof. Michael Langer. Sie wird die „Españoleta“ aus dem Konzert

„Fantasia para un gentilhombre“ für Gitarre und Orchester von Joaquin Rodrigo vortragen.

Roland Erhart, Lehrer an der LMS Mondsee für Querflöte und Panflöte, spielt in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles. Seine besondere Vorliebe gilt dem „freestyle“ in Latin-Jazz- & Worldmusic-Bands. Erhart wird das Concertino für Flöte und Orchester von Cécile Chaminade spielen.

Karten für das Konzert sind ab Mitte Dezember im Tourismusbüro Mondsee und in der LMS Mondsee erhältlich.

Für alle Interessierten: Es gibt für das Sommersemester freie Plätze in den Unterrichtsfächern Tanz und Bewegung, Darstellendes Spiel und Waldhorn! Schnuppern ist jederzeit möglich.

## Volksschule duftete nach Apfel

Familie Landerl besuchte mit einem Team von Helfern (Gärtnerei Landerl) die Volksschule Mondsee und gestaltete für zwei dritte Klassen einen Vormittag mit Stationen rund um das Thema „Apfel“.

Die wissbegierigen Volksschüler staunten bei einer Station über die 13 verschiedenen Apfelsorten, die sie kosten durften. Der Lieblingsapfel wurde anschließend genau abgezeichnet. In der Küche des Pädagogischen Zentrums bereiteten die Kinder einen köstlichen Apfelstrudel, Apfelpchips sowie ein Apfelmus zu.

Spannend war auch die große Saftpresse. Die Kinder pressten im Schulhof eigenen Apfelsaft und waren vom reinen Geschmack eines Naturapfelsaftes sichtlich begeistert!

Als Abschluss dieses gelungenen Vormittags durften die Kin-



Die Gärtnerei Landerl gestaltete verschiedene Stationen rund um den „Apfel“.

der gemeinsam einen Apfelbaum unter fachmännischer Anleitung auf der Schulhofwiese pflanzen, den die Gärtnerei Landerl als Geschenk mitbrachte.

Die beiden Klassenlehrerinnen Andrea Strasser und Astrid

Brandstätter möchten sich noch einmal für den enormen Einsatz sowie den gelungenen Vormittag, an dem den Kindern das Thema Apfel mit allen Sinnen nahegebracht wurde, bei Familie Landerl bedanken.



V.l.: DI Christian Ehrenguber, der ehemalige Bürgermeister Karl Feurhuber, Katharina Winklhofer, Matthias Wesenauer, Josef Steininger, Norbert Liftinger, Ulrike Winkelmaier, DI (FH) Karl-Heinz Zeilinger, BAV Vorsitzender Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner

## Altstoffsammelzentrum Mondseeland feierte sein 30-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des ASZ Mondseeland fand ein kleines Fest statt. Zahlreiche Besucher kamen, um die getrennte Altstoffsammlung im ASZ Mondseeland, welches vor 30 Jahren das erste im Bezirk Vöcklabruck und das zweite in ganz Oberösterreich war, zu feiern. „Die Bürger der Mondseelandgemeinden sind vorbildlich bei der Sammlung und Trennung ihrer Abfälle im ASZ Mondseeland“ sagt BAV Vorsitzender Bgm. Mag. Brunsteiner.

„In den letzten 25 Jahren ist in Mondsee das Restabfallaufkommen um 37 Kilo pro Person reduziert worden. 2018 betrug die Restabfallmenge 80 Kilo pro Einwohnerin und liegt somit 4

Kilo unter dem bezirksweiten Durchschnitt. Zu verdanken ist das einer sorgfältigen Abfalltrennung, welche auch in Zukunft so gut funktionieren soll“, führt er weiter aus. Auch Bürgermeister a.D. Karl Feurhuber, LAbg. und Präsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich Michaela Langer Weninger sowie Geschäftsführer der LAVU GmbH DI Christian Ehrenguber betonten die Wichtigkeit und Chance einer getrennten Altstoffsammlung. Junge Bläser der Bürgermusikgruppe Mondsee ergänzten die Feierlichkeiten.

Im Zuge der Feier wurden auch Gewinne im Wert von insgesamt 350 Euro verlost. Die glücklichen Gewinner durften sich

über MOS Gutscheine (3. und 2. Platz) sowie über einen Eurothermenwertgutschein (1. Platz) freuen.

Neben dem Food Truck von Streetfood Austria, welcher sich um die Getränke und die Verköstigung der Anwesenden kümmerten, war auch der BAV Vöcklabruck mit einem Informationsstand anwesend. Zudem konnten die Besucher am Glücksrad ihr Abfallwissen testen und viele praktische und abfallvermeidende Sofortgewinne mitnehmen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, Helfer sowie an das ASZ-Personal, welches das ASZ Mondseeland vorbildlich betreut.

Foto: BAV



Abfuhrplan der Marktgemeinde Mondsee 2020											
1 Halbjahr 2020						2 Halbjahr 2020					
Restabfall				Bioabfall		Restabfall				Bioabfall	
Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Tag	Donnerstag	Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Tag	Donnerstag
Sa	04.01.2020	04.01.2020				Fr	03.07.2020	03.07.2020	03.07.2020		
Sa	11.01.2020			Fr	10.01.2020	Fr	10.07.2020			Do	09.07.2020
Fr	17.01.2020	17.01.2020	17.01.2020			Fr	17.07.2020	17.07.2020			
Fr	24.01.2020			Do	23.01.2020	Fr	24.07.2020			Do	23.07.2020
Fr	31.01.2020	31.01.2020				Fr	31.07.2020	31.07.2020	31.07.2020		
Fr	07.02.2020			Do	06.02.2020	Fr	07.08.2020			Do	06.08.2020
Fr	14.02.2020	14.02.2020	14.02.2020			Fr	14.08.2020	14.08.2020			
Fr	21.02.2020			Do	20.02.2020	Fr	21.08.2020			Do	20.08.2020
Fr	28.02.2020	28.02.2020				Fr	28.08.2020	28.08.2020	28.08.2020		
Fr	06.03.2020			Do	05.03.2020	Fr	04.09.2020			Do	03.09.2020
Fr	13.03.2020	13.03.2020	13.03.2020			Fr	11.09.2020	11.09.2020			
Fr	20.03.2020			Do	19.03.2020	Fr	18.09.2020			Do	17.09.2020
Fr	27.03.2020	27.03.2020				Fr	25.09.2020	25.09.2020	25.09.2020		
Fr	03.04.2020			Do	02.04.2020	Fr	02.10.2020			Do	01.10.2020
Fr	10.04.2020	10.04.2020	10.04.2020			Fr	09.10.2020	09.10.2020			
Sa	18.04.2020			Fr	17.04.2020	Fr	16.10.2020			Do	15.10.2020
Fr	24.04.2020	24.04.2020				Fr	23.10.2020	23.10.2020	23.10.2020		
Sa	02.05.2020			Do	30.04.2020	Sa	31.10.2020			Fr	30.10.2020
Fr	08.05.2020	08.05.2020	08.05.2020			Fr	06.11.2020	06.11.2020			
Fr	15.05.2020			Do	14.05.2020	Fr	13.11.2020			Do	12.11.2020
Sa	23.05.2020	23.05.2020				Fr	20.11.2020	20.11.2020	20.11.2020		
Fr	29.05.2020			Do	28.05.2020	Fr	27.11.2020			Do	26.11.2020
Sa	06.06.2020	06.06.2020	06.06.2020			Fr	04.12.2020	04.12.2020			
Sa	13.06.2020			Fr	12.06.2020	Sa	12.12.2020			Fr	11.12.2020
Fr	19.06.2020	19.06.2020				Fr	18.12.2020	18.12.2020	18.12.2020		
Fr	26.06.2020			Do	25.06.2020	Do	24.12.2020			Mi	23.12.2020

- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag, bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag  
 - Entleerungstag für Bioabfall ist Donnerstag bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Freitag  
 - Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen  
 - Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!  
 - Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!  
 - Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Foto: Buchschartner Entsorgung GmbH

## Bei illegalen Ablagerungen müssen die Entsorgungskosten übernommen werden

Bei illegalen Ablagerungen in Gemeinden taucht immer wieder die Frage der Übernahme der Entsorgungskosten auf. Kann der Verursacher aufgrund von Adressmaterial, KFZ-Kennzeichen und ähnlichem ausfindig gemacht und zur Verantwortung gezogen werden, ist die Sache relativ einfach. In den meisten Fällen kann der Verursacher jedoch nicht ausgeforscht werden,

beispielsweise bei Ablagerung von Reifen im Wald. Hier ist generell der Grundstückseigentümer für die Entsorgung zuständig - auch die Gemeinde auf Gemeindeeigentum. Seit Jahren übernimmt der Bezirksabfallverband Vöcklabruck bereits sämtliche anfallenden Kosten der Abfallbeseitigung im Zuge der Flursäuberungsaktionen. Nicht übernommen

werden z. B. für den Bürger kostenpflichtige Stoffe wie Reifen, Bauschutt, Eternit etc. Der Vorstand des BAV Vöcklabruck hat einstimmig beschlossen, dass illegal abgelagerte Alt- und Problemstoffe auch weiterhin über die Gemeinden bzw. über die Grundeigentümer zu entsorgen sind und diese auch die Kosten dafür zu übernehmen haben.



## Christbäume entsorgen

Die Christbäume können nach den Feiertagen in abgeräumtem Zustand kostenlos deponiert werden. Der Container im Karls-garten Mondsee wird zu diesem Zweck am Donnerstag, 2. Jänner 2020, aufgestellt.

## Abfuhrplan der Müllentsorgung

Die letzte Entleerung im Jahr 2019 findet für die wöchentliche, zweiwöchentliche und vierwöchentliche Entleerung am 20. Dezember; für die wöchentliche am 28. Dezember; und für Bioabfall am 27. Dezember statt.

In der Marktgemeinde Mondsee ist der Entleerungstag für Restabfall und Bioabfall der Freitag. Bei Feiertagen in der Entleerungs-woche erfolgt die Entleerung am Samstag. Die Abfalltonnen sind am Abfalltag ab 6 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen. Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen und Sträuchern freihalten!

## Öffnungszeiten des ASZ

Generelle Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Mondsee: Montag 8 bis 13 Uhr, Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.



## Abholtermine: Altpapier-tonne und der gelben Säcke für 2020



- Dienstag, 21. Jänner
- Dienstag, 3. März
- Mittwoch, 15. April
- Dienstag, 26. Mai
- Dienstag, 7. Juli
- Dienstag, 18. August
- Dienstag, 29. September
- Dienstag, 10. November
- Montag, 21. Dezember



- Dienstag, 28. Jänner
- Dienstag, 10. März
- Dienstag, 21. April
- Mittwoch, 3. Juni
- Dienstag, 14. Juli
- Dienstag, 25. August
- Dienstag, 6. Oktober
- Dienstag, 17. November
- Dienstag, 29. Dezember

Papier-tonne bzw. Gelbe Säcke bitte am Vorabend oder spätes-tens um 6 Uhr am Tag der Abholung bereitstellen!



### **Fachsozialbetreuer/in Altenbereich**

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

#### **Fachsozialbetreuer/in Altenbereich**

Erwünschtes Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern; abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Vollbeschäftigung /Teilzeit
- Entlohnung in GD 18 gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, e-mail: [gemeinde@mondsee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mondsee.ooe.gv.at)  
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.

### **Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Pflegefachassistent/-in**

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

#### **Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Pflegefachassistent/-in**

Erwünschtes Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Vollbeschäftigung/Teilzeit
- Entlohnung gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, e-mail: [gemeinde@mondsee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mondsee.ooe.gv.at)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.

### **Alpenseebad- Hilfsbademeister/in**

Die Marktgemeinde Mondsee stellt für die Saison 2020

#### **HILFSBADEMEISTER/IN**

- Zeitraum: Mai bis Mitte September 2020 oder auch monatsweise
- Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, flexible Einteilung entsprechend den Erfordernissen eines Freibadbetriebes
- Erlerner handwerklicher Beruf bzw. handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht
- Erste-Hilfe-Kurs und Wasserrettungsschwimerausbildung von Vorteil
- Mindestalter: 20 Jahre
- Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002

Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, Tel 06232/2203-27, Email: [alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at](mailto:alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at)

### **Alpenseebad- Kassierer/innen**

Die Marktgemeinde Mondsee stellt für die Saison 2020

#### **SEEBAD-KASSIERER/INNEN**

- Zeitraum: Juni bis Mitte September 2020
- Beschäftigungsausmaß: ca. 22 Wochenstunden, flexible Einteilung entsprechend den Erfordernissen eines Freibadbetriebes
- EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil
- Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002

Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, Tel 06232/2203-27, Email: [alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at](mailto:alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at)



www.SchlausteGemeinde.at

# Mondsee



## WIR SIND DABEI!



**Armin Assinger** und **Arabella Kiesbauer** nominieren **Bgm. Wendtner** und die **Gemeinde Mondsee** für die Show **„Die schlauste Gemeinde vom Salzkammergut“**.

Unsere Gemeinde ist dabei und wird vertreten von Bgm. Josef Wendtner und einem 3-köpfigen-Rateteam, welches noch bekanntgegeben wird.

Neben spannenden Quizfragen und viel Spaß erwarten uns hochklassige Musik-Acts und Kabaretteinlagen. Eine noch nie dagewesene Show kommt ins Salzkammergut!

Unterstützen Sie unsere Gemeinde direkt im Stadtsaal oder verfolgen Sie die Show von daheim aus via Livestream.

**Livestream:** [www.SchlausteGemeinde.at](http://www.SchlausteGemeinde.at)

**Musikalischer-Star-Gast:**  
**„Mr. Opernball“ Alfons Haider**



Anton Ecker  
(Besucher aus Freistadt):

**„Eine Mischung aus  
Wetten Dass und  
Millionenshow...“**

**Do. 30. Jän. - 20:00 Uhr  
Stadtsaal Vöcklabruck**

**Karten erhältlich bei:**  
Ö-Ticket und Raiffeisenbanken





**3. Mondseelandcup 2020**  
 Skilift Oberaschau / Oberwang  
 11.01 / 25.01 / 08.02.2020  
 Online Anmelden unter: [www.sportunion-oberwang.at](http://www.sportunion-oberwang.at)

Logos: Raiffeisenbank Mondseeland, Naturfreunde Mondseeland, ZELL AM MOOS, Kienesberger, mond see land satzkammergut

### 3. Mondseelandcup 2019/2020

**Austragungsort: Skilift Oberaschau / Oberwang**

**Renntermine: 11.01.2020 / 25.01.2020 / 08.02.2020**  
**Startzeit 11.01.2020 und 08.02.2020 10.30 Uhr**  
 Anmeldung nur per E-Mail möglich. Ausschreibung und nähere Details unter:  
[www.sportunion-oberwang.at](http://www.sportunion-oberwang.at)

### Charity Rennen für Gabriel 25.01.2020 Start 10.00 Uhr

**Mit Gästeklasse für Gemeinde Thalgau**

Der Reinerlös vom Charity Rennen 25.01.2020 geht an den 3-jährigen Gabriel aus Thalgau. Gabriel hatte bei seiner Geburt einen Sauerstoffmangel, dazu noch einen Gehirnschlag erlitten. Gabriel kann sich nicht selbstständig fortbewegen und muss mit einer Sonde ernährt werden. Sein Sehvermögen ist stark beeinträchtigt. Gabriel benötigt einen Stehständer, dieser soll seine Muskulatur und Hüfte stärken. Durch das Stehen bekommt das Gehirn mehr Sauerstoff und verringert seine Krämpfe. Gabriel braucht viele Therapien, wird in nächster Zeit einen Rollstuhl benötigen und auch einen Spezialkindersitz für das Auto.

Beim Charity Rennen wird es eine Tombola Verlosung mit tollen Sachpreisen geben. Die Einnahmen der Lose werden ebenfalls zur Gänze gespendet.

Wenn auch Sie Gabriel unterstützen möchten  
**Spendenkonto Gabriel**  
**AT 82 3432 2000 0192 5833**



Das Mondseelandcup Team

**Union Oberwang**  
 Strobl Marion

**Naturfreunde Mondsee**  
 Landauer Werner

**Union Zell am Moos**  
 Pfarl Günther



Im Zuge der Vorbereitung und Organisation für unser Mondseelandcup Charity Rennen für Gabriel am 25. Jänner 2020 dürfen wir viele schöne und positive Momente erfahren. Wir möchten uns jetzt schon bedanken für die Hilfsbereitschaft in den Mondseelandgemeinden. Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Das Mondseelandcupteam*



BÜRGERMUSIKKAPELLE MONDSEE

# Jahresschluss- Konzert



in der Sportmittelschule  
Mondsee

Sonntag,

29. Dezember 2019

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt frei - Freiwillige Spenden erbeten!

## PROGRAMM

Call of Heroes  
Michael Geisler

Wonders of Nature  
Werk in 4 Sätzen  
Bert Appermont

Burgfanfaren Marsch  
Stephan Jaeggi

Bauchfüh-Salât 2.0  
Idee, Arrangement und Solo:  
die BMK-Schlagzeuger

## PAUSE

Symphonic Marches  
John Williams

Wachtel-Polka  
Karl Vacek

Fate of the Gods  
Steven Reinecke

Selections from Chicago  
John Kander

Glick  
Roman Steinkogler & Poxrucker Sisters

Gesang:  
Barbara Mayrhofer  
Maria Nußbaumer  
Katharina Wesenauer

## MUSIKALISCHE LEITUNG

Christina Ellmayer

## SPRECHER

Maria Nußbaumer  
Stefan Mayrhofer

[www.musikmondsee.at](http://www.musikmondsee.at)



## Veranstungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



### Dezember 2019 bis April 2020

24. Dezember 2019

**Wir warten aufs Christkind**, 10 bis 16 Uhr,  
Marktplatz Mondsee

27. Dezember 2019

**Rauhnahtmärchen** für Erwachsene, 19 Uhr,  
Bauernmuseum Mondsee

29. Dezember 2019

**Jahresschlusskonzert** der BÜGERMUSIKKAPPELE  
Mondsee, Sportmittelschule, 20 Uhr

25. Februar 2020

**Faschingsumzug** im Ortszentrum, ab 14 Uhr,  
mit Open-Air-Disco am Marktplatz

26. Februar 2020

**Monte Carlo Spiel**, Leitnerbräu Mondsee

3. März 2020

**Wanderkino** „Gegen den Strom“

ab 13. März 2020

**Junge Bühne Mondsee** Theateraufführungen  
„Die spanische Fliege“ im Pfarrsaal

29. April 2020

**Wanderkino** „Die brillante Mademoiselle Neila“

*Auszug aus dem Eventkalender:  
Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das  
Mondseeland finden Sie unter  
[mondsee.salzkammergut.at](http://mondsee.salzkammergut.at)  
Stand: November 2019 Änderungen vorbehalten!*

#### Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und  
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee  
Marktplatz 14, 5310 Mondsee  
Tel. 06232/2203

[www.gemeinde-mondsee.at](http://www.gemeinde-mondsee.at)

#### Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo - Fr: 8 bis 12 Uhr

Di: 14 bis 17.30 Uhr

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Wendtner

#### Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

## Termine der Pfarre

### Freitag, 13. Dezember

19 Uhr: Adventkonzert der Kantorei, Basilika

### Sonntag, 15. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in der Basilika, musikalische

Gestaltung: Sängerrunde Drachenwand

10 Uhr: Familienmesse in der Basilika, musikal.

Gestaltung: Lebenshilfe Mondsee

15 Uhr: Alpenländischer Advent, Festsaal

Schloss Mondsee

### Dienstag, 17. Dezember

18 Uhr: Abendlob der Kirche mit O-Antiphon in  
der Basilika

### Mittwoch, 18. Dezember

19 Uhr: Adventlicher Bußgottesdienst mit Los-  
sprechung in der Basilika

### Samstag, 21. Dezember

19 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der  
Mettenkerzen in der Basilika

### Sonntag, 22. Dezember

6.30 Uhr: Rorate, musikalische Gestaltung:  
Lorenzer Viergesang

### Montag, 23. Dezember

18 Uhr: Herbergsuche an Marktplatz und Licht-  
feier in der Basilika, anschl. Vesper - Abendlob  
der Kirche mit O-Antiphon in der Basilika

### Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

16 Uhr: Kinderweihnachtserwartung, Basilika,  
anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung am  
Friedhof

23 Uhr: Christmette in der Basilika, Weihnachts-  
lieder aus dem Gotteslob

### Mittwoch, 25. Dezember, Christtag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

10 Uhr: Festgottesdienst, musikal. Gestaltung:  
Ensemble

### Freitag, 27. Dezember, Fest Hl. Johannes

19 Uhr: Hl. Messe mit Segnung des Johannes-  
weines

### Dienstag, 31. Dezember, Silvester

15 Uhr: Feierliche Jahresschlussandacht mit  
eucharistischem Segen in der Basilika

# EISSPORTHALLE MONDSEE – WINTERSAISON 2019/2020

Samstag, 9. November 2019 bis Sonntag, 1. März 2020 / Stand 02.10.2019

Änderungen aus betriebstechnischen Gründen vorbehalten.

## Eiszeiten Publikum:

Freitag, Samstag und Sonntag, 14:00-18:00 Uhr  
Sonntag, 23.02.2019 – Kinderfasching 14:00-18:00 Uhr

## Eiszeiten Publikum, Weihnachtsferien, und OÖ Semesterferien:

Täglich 14:00-18:00 Uhr  
24.12.2019, 10:00-14:00 Uhr  
25.12.2019, geschlossen

## Preise Publikum:

Erwachsener	€ 4,00
10er Block Erwachsener	€ 35,00
Saisonkarte Erwachsener	€ 72,00
Kinder + Jugendlicher (5-18 J.)	€ 3,00
10er Block Kind + Jugendlicher (5-18 J.)	€ 25,00
Saisonkarte Kind + Jugendlicher (5-18 J.)	€ 54,00
Schlittschuhverleih Publikum	€ 3,00
Depot Schlittschuhverleih (Ausweis oder)	€ 20,00
Schlittschuhe schleifen	€ 6,00

## Eiszeiten Schulklassen:

Montag bis Donnerstag, 8:00-16:00 Uhr  
Freitag, 8:00-13:00 Uhr

Eiszeitreservierungen Schulklassen

Mail: [johann.grabner@gmx.at](mailto:johann.grabner@gmx.at) oder in dringenden Fällen,  
Tel. 0680/5520233 (Johann Grabner)

## Preise Schulklassen:

Schulklasse je Schüler	€ 2,00
Schlittschuhverleih Schule	€ 2,00

## Eiszeiten und Preise Kurse:

Eislaufkurs (10 Einheiten)	€ 90,00
----------------------------	---------

Samstag, 8:30-9:25 Uhr - Fortgeschrittene  
Samstag, 9:35-10:30 Uhr - Anfänger

Hockeytime	€ 88,00
------------	---------

Montag, 17:00-18:30 Uhr  
Donnerstag, 17:30-19:00 Uhr

Online-Anmeldungen Eislaufkurs und Hockeytime über  
unser Homepage [www.eissportmondsee.at](http://www.eissportmondsee.at)

## Eiszeiten Eissport:

Verfügbare Eiszeiten sehen Sie auf unserer Homepage am  
Buchungskalender.

Reservierungsanfragen bitte direkt über den  
Buchungskalender oder unter [office@eissportmondsee.at](mailto:office@eissportmondsee.at)

## Preise Platzmiete Eissport:

### Platzmiete, Nettoeizzeit:

Tageseiszeit bis 18:00 Uhr, 1,5 Std.	€ 108,00
Abendeiszeit ab 18:00 Uhr, 1,5 Std.	€ 144,00
Abendeiszeit ab 18:00 Uhr, 2,0 Std.	€ 180,00

### Saisonmiete, Nettoeizzeit:

Tageseiszeit bis 18:00 Uhr, 1,5 Std.	€ 1.260,00
Abendeiszeit ab 18:00 Uhr, 1,5 Std.	€ 1.620,00
Abendeiszeit ab 18:00 Uhr, 2,0 Std.	€ 1.850,00



Foto: Eissportunion Whitebeers-Moonlakers